

## BETREUUNGSVERTRAG

Die unterzeichnende **Katholische Kirchengemeinde** \_\_\_\_\_

und die unten genannten **Sorgeberechtigten** schließen nachstehenden Vertrag über die Betreuung des Kindes

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

geb. am: \_\_\_\_\_

in der katholischen Kindertageseinrichtung \_\_\_\_\_

zum Aufnahmetag: \_\_\_\_\_

für die jeweils mit der Leitung der Kindertageseinrichtung im Auftrag des Trägers vereinbarte wöchentliche Betreuungszeit. Die Betreuungszeitangebote und Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtung sowie das entsprechende Betreuungsgeld ergeben sich aus der **Leistungs- und Beitragsübersicht** des Trägers. Diese wird den Sorgeberechtigten in der beigelegten Anlage zur Verfügung gestellt und ist Vertragsbestandteil.

Mit Unterzeichnung dieses Betreuungsvertrages erkennen die Sorgeberechtigten die **Bedingungen des Betreuungsvertrages** des Trägers an. Die Textfassung wurde den Sorgeberechtigten ausgehändigt. Darüber hinaus sind diese im Amtsblatt für die Diözese Fulda sowie auf der Internetseite des Bistums veröffentlicht.

Den Sorgeberechtigten ist die Konzeption der Einrichtung bekannt, die aktuelle Fassung ist auf der Internetseite der Kirchengemeinde abrufbar.

Des Weiteren bestätigen die Sorgeberechtigten, dass sie insbesondere die Regelung in Ziff. 8 der Betreuungsvertragsbedingungen über Maßnahmen zur Vermeidung von Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a SGB VIII zur Kenntnis genommen haben und dass sie die Datenschutzhinweise für Katholische Kindertageseinrichtungen im Bistum Fulda erhalten haben.

**Beitragsübernahme durch Sozialhilfeträger (wenn zutreffend ankreuzen)**

Soweit wir, die Sorgeberechtigten, Ansprüche auf Beitragsübernahme nach den sozialgesetzlichen Vorschriften gegen den jeweiligen Sozialhilfeträger haben, treten wir diese Ansprüche hiermit an den, diese Abtretung annehmenden Träger ab (Ziff. 6.5 und 6.6 der Betreuungsvertragsbedingungen). Wir befreien den jeweiligen Sozialhilfeträger hiermit von der Verschwiegenheitspflicht, soweit dies zur Feststellung und zum Einzug der Beitragserstattungen notwendig ist.

Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Für die Gültigkeit der Erklärungen des Trägers genügt der Zugang bei einem der beiden sorgeberechtigten Vertragspartner oder die übliche Bekanntmachung des Trägers. Mündlich getroffene Nebenabreden haben keine Gültigkeit.

Bei evtl. auftretenden Problemen der Vertragsparteien miteinander ist vor Anrufung staatlicher Gerichte zunächst das Bischöfliche Generalvikariat in Fulda als Schlichtungsstelle einzuschalten.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

Kath. Kirchengemeinde (Träger):

\_\_\_\_\_  
Pfarrer/Verwaltungsratsvorsitzender

(Siegel)

\_\_\_\_\_  
Verwaltungsratsmitglied

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

Eltern/Sorgeberechtigte:

\_\_\_\_\_  
Vor- und Nachname

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Vor- und Nachname

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## BETREUUNGSVERTRAG

Die unterzeichnende **Katholische Kirchengemeinde** \_\_\_\_\_

und die unten genannten **Sorgeberechtigten** schließen nachstehenden Vertrag über die Betreuung des Kindes

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

geb. am: \_\_\_\_\_

in der katholischen Kindertageseinrichtung \_\_\_\_\_

zum Aufnahmetag: \_\_\_\_\_

für die jeweils mit der Leitung der Kindertageseinrichtung im Auftrag des Trägers vereinbarte wöchentliche Betreuungszeit. Die Betreuungszeitangebote und Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtung sowie das entsprechende Betreuungsgeld ergeben sich aus der **Leistungs- und Beitragsübersicht** des Trägers. Diese wird den Sorgeberechtigten in der beigelegten Anlage zur Verfügung gestellt und ist Vertragsbestandteil.

Mit Unterzeichnung dieses Betreuungsvertrages erkennen die Sorgeberechtigten die **Bedingungen des Betreuungsvertrages** des Trägers an. Die Textfassung wurde den Sorgeberechtigten ausgehändigt. Darüber hinaus sind diese im Amtsblatt für die Diözese Fulda sowie auf der Internetseite des Bistums veröffentlicht.

Den Sorgeberechtigten ist die Konzeption der Einrichtung bekannt, die aktuelle Fassung ist auf der Internetseite der Kirchengemeinde abrufbar.

Des Weiteren bestätigen die Sorgeberechtigten, dass sie insbesondere die Regelung in Ziff. 8 der Betreuungsvertragsbedingungen über Maßnahmen zur Vermeidung von Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a SGB VIII zur Kenntnis genommen haben und dass sie die Datenschutzhinweise für Katholische Kindertageseinrichtungen im Bistum Fulda erhalten haben.

**Beitragsübernahme durch Sozialhilfeträger (wenn zutreffend ankreuzen)**

Soweit wir, die Sorgeberechtigten, Ansprüche auf Beitragsübernahme nach den sozialgesetzlichen Vorschriften gegen den jeweiligen Sozialhilfeträger haben, treten wir diese Ansprüche hiermit an den, diese Abtretung annehmenden Träger ab (Ziff. 6.5 und 6.6 der Betreuungsvertragsbedingungen). Wir befreien den jeweiligen Sozialhilfeträger hiermit von der Verschwiegenheitspflicht, soweit dies zur Feststellung und zum Einzug der Beitragserstattungen notwendig ist.

Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Für die Gültigkeit der Erklärungen des Trägers genügt der Zugang bei einem der beiden sorgeberechtigten Vertragspartner oder die übliche Bekanntmachung des Trägers. Mündlich getroffene Nebenabreden haben keine Gültigkeit.

Bei evtl. auftretenden Problemen der Vertragsparteien miteinander ist vor Anrufung staatlicher Gerichte zunächst das Bischöfliche Generalvikariat in Fulda als Schlichtungsstelle einzuschalten.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

Kath. Kirchengemeinde (Träger):

\_\_\_\_\_  
Pfarrer/Verwaltungsratsvorsitzender

(Siegel)

\_\_\_\_\_  
Verwaltungsratsmitglied

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

Eltern/Sorgeberechtigte:

\_\_\_\_\_  
Vor- und Nachname

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Vor- und Nachname

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Aufnahmetag \_\_\_\_\_

Betreuungsende \_\_\_\_\_

## Aufnahmebogen

### 1. Angaben über das Kind

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort: \_\_\_\_\_

/

geb. am \_\_\_\_\_

in \_\_\_\_\_

Religion/ Konfession: \_\_\_\_\_

Tag der Taufe: \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_

Familiensprache: \_\_\_\_\_

### 2. Angaben über die Sorgeberechtigten

#### Name des Vaters

geb. am \_\_\_\_\_

in \_\_\_\_\_

Religion/ Konfession: \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_

Familiensprache \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort \_\_\_\_\_

/

Berufstätig \_\_\_\_\_

Vollzeit

Teilzeit

(mit

Wochenstunden) \_\_\_\_\_

#### Name der Mutter

geb. am \_\_\_\_\_

in \_\_\_\_\_

Religion/ Konfession: \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_

Familiensprache \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort \_\_\_\_\_

/

Berufstätig \_\_\_\_\_

Vollzeit

Teilzeit

(mit

Wochenstunden) \_\_\_\_\_

Gemeinsames Sorgerecht

alleiniges Sorgerecht Mutter

alleiniges Sorgerecht Vater

Nachweis über alleiniges Sorgerecht \_\_\_\_\_

liegt vor

liegt nicht vor

Kontaktdaten für den Notfall:

Tel. privat (Festnetz) \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Arbeitsplatz \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_  
Mutter/Sorgeberechtigte Vater/Sorgeberechtigter

Mobil \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_  
Mutter/Sorgeberechtigte Vater/Sorgeberechtigter

**3. Geschwister**

Anzahl Geschwisterkinder und Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Wird eines der Geschwisterkinder bereits in der Kita betreut? Ja  Nein

Vorname, Name, \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Name der Kita-Gruppe: \_\_\_\_\_

**4. Impfungen**

(Nachweise gem. § 2 Hess. Kindergesundheitsschutzgesetz und § 20 Abs. 8, 9, § 34 Abs. 10a Infektionsschutzgesetz)

Impfbescheinigung liegt bei: Ja  Nein

Nachweis der Impfberatung liegt bei: Ja  Nein

**5. Besonderheiten der körperlichen und geistigen Entwicklung,**

z.B. Diabetes, Krampfleiden, Lebensmittelunverträglichkeiten, chronische Erkrankungen, Hautkrankheiten (ggf. ärztliches Attest vorlegen)

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Die Daten werden in die elektronische Kindergartenverwaltung des Trägers übernommen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift (Mutter/Sorgeberechtigte)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift (Vater/Sorgeberechtigter)

## Impfbescheinigung gemäß § 2 HessKGesSchG und § 34 Abs. 10a IfSG zur Vorlage bei der Aufnahme in eine Kindertageseinrichtung

---

Name, Vorname, Geburtsdatum des Kindes

Ein altersentsprechender, den Anforderungen gem. § 20 Abs. 9 IfSG ausreichender Masernschutz liegt vor:

- Ja, Impfung/en am \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_
- Immunität gegen Masern
- Nein

Es liegen medizinische Gründe vor, weshalb die Masernimpfung nicht durchgeführt werden konnte:

- Ja
- Nein

Weitere Schutzimpfungen sind dem Alter entsprechend nach den geltenden Impfempfehlungen der ständigen Impfkommission (STIKO) durchgeführt worden (§ 2 HessKGesSchG):

- Ja
- Nein

Impfungen gegen folgende Krankheiten fehlen oder wurden unvollständig durchgeführt:

<input type="checkbox"/> Diphtherie	<input type="checkbox"/> Kinderlähmung	<input type="checkbox"/> Rotavirus
<input type="checkbox"/> Tetanus	<input type="checkbox"/> Hepatitis B	<input type="checkbox"/> Mumps
<input type="checkbox"/> Keuchhusten	<input type="checkbox"/> Pneumokokken	<input type="checkbox"/> Röteln
<input type="checkbox"/> Haemophilus influenzae (Hib)	<input type="checkbox"/> Meningokokken	<input type="checkbox"/> Windpocken

Es liegen medizinische Gründe vor, weshalb die Impfung/en nicht durchgeführt werden konnte/n:

- Ja
- Nein

Die nach § 34 Abs. 10a IfSG vorgeschriebene Impfberatung wurde durchgeführt.

Die Zustimmung zur Vornahme der fehlenden Impfungen wurde nicht erteilt (§ 2 HessKGesSchG). Es wurde über die Möglichkeit aufgeklärt, dass das Kind nach § 34 Abs. 9 IfSG aufgrund fehlender Impfungen aus der Kindergemeinschaftseinrichtung ausgeschlossen werden kann.

Aus ärztlicher Sicht sind folgende Erkrankungen, Allergien, Unverträglichkeiten oder Besonderheiten der körperlichen und geistigen Entwicklung zu beachten:

Keine

---

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel Ärztin/Arzt

## Erklärung gem. § 2 HessKiGesSchG der Sorgeberechtigten bei fehlenden Impfungen

Durch die Ärztin/ den Arzt wurde/n ich/wir informiert, dass mein/unser Kind **nicht** alle seinem Alter und Gesundheitszustand entsprechenden öffentlich empfohlenen Schutzimpfungen erhalten hat. Die fehlenden Impfungen sind in der beigefügten Impfbescheinigung gemäß § 2 HessKiGesSchG und § 34 Abs. 10a IfSG angegeben.

Ich/Wir erkläre/n hiermit, dass ich/wir eine **Zustimmung** zu den fehlenden Impfungen **nicht erteilen**.

Die Ärztin/ der Arzt hat mich/uns über die Möglichkeit aufgeklärt, dass mein Kind nach § 34 Abs. 9 IfSG wegen fehlender Impfungen aus der Kindertageseinrichtung ausgeschlossen werden kann.

---

Ort, Datum, Unterschrift (Mutter/Sorgeberechtigte)

---

Ort, Datum, Unterschrift (Vater/Sorgeberechtigter)



## **Einwilligung zur Verarbeitung von Gesundheitsdaten gem. §§ 8 und 11 Abs. 2 KDG<sup>1</sup>**

Die mit der Anmeldung erhobenen personenbezogenen Daten werden erhoben, um den Betreuungsvertrag erfüllen zu können und eine vertragsgemäße Betreuung zu gewährleisten. Der Träger muss zudem im Einzelfall prüfen, ob die Einrichtung für die Betreuung Ihres Kindes angemessen ausgestattet ist. In diesem Rahmen werden Informationen zur Gesundheit Ihres Kindes erhoben und verwendet, z.B. zum Impfstatus, zur Entwicklung oder zu körperlichen und psychischen Gegebenheiten. Gesundheitsdaten werden als Daten besonderer Kategorien vom Kirchlichen Datenschutzgesetz (KDG) besonders geschützt. Sie dürfen in diesem Fall nur mit Ihrer Einwilligung verarbeitet werden (§ 11 Abs. 2 lit. a) KDG).

Die Angabe der Daten bzw. die Einwilligung zur Verarbeitung ist freiwillig. Sie können die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (§ 8 Abs. 6 KDG) und eine Löschung der Daten beantragen (§ 17 KDG). Ohne Einwilligung oder im Falle eines Widerrufs wird der Träger die Aufnahme oder Fortsetzung des Betreuungsvertrages prüfen müssen und ggf. ablehnen oder kündigen.

Für weitere Informationen zum Datenschutz und zu den Betroffenenrechten verweisen wir auf die allgemeinen Datenschutzinformationen, die Ihnen mit dem Betreuungsvertrag ausgehändigt werden.

**In die Verarbeitung von Gesundheitsdaten willige ich / willigen wir ein.**

---

Ort, Datum, Unterschrift (Mutter/Sorgeberechtigte)

---

Ort, Datum, Unterschrift (Vater/Sorgeberechtigter)

---

<sup>1</sup> KDG – Kirchliches Datenschutzgesetz der Diözese Fulda

## Abholregelung, Abholerlaubnis

Sehr geehrte Sorgeberechtigte,

sofern Sie Ihr Kind nicht selbst abholen, darf die Kindertageseinrichtung Ihr Kind nur an Personen übergeben, denen Sie eine Vollmacht zur Abholung erteilt haben. Dabei werden personenbezogene Daten von Personen verarbeitet (Name, Adresse, Telefonnummern), die nicht am Betreuungsvertrag beteiligt sind. Die Telefonnummer wird z.B. für den Fall einer vorzeitigen Abholung benötigt. Die Daten werden ausschließlich innerhalb der Kita verwendet und nicht weitergegeben. Sie werden gelöscht, sobald der Betreuungsvertrag endet oder die Abholberechtigung nicht mehr besteht. Die Abholberechtigten müssen sich bei Abholung ausweisen können und volljährig sein, sofern mit dem Träger keine schriftliche Ausnahme vereinbart wurde.

Mein / unser Kind

---

Name, Vorname, Geburtsdatum

wird von der Kindertageseinrichtung persönlich abgeholt.

wird von folgendem öffentlichem /privaten Verkehrsunternehmen abgeholt:

---

Außer den Sorgeberechtigten ist / sind nachfolgend genannte volljährige Person/en berechtigt, mein / unser Kind von der Kindertageseinrichtung

dauerhaft /  einmalig am \_\_\_\_\_ abzuholen:

---

Name, Adresse, Telefonnummer(n)

---

Beziehung zum Kind (z.B. Oma, Opa, Nachbar, etc.)

---

Ort, Datum

---

Sorgeberechtigte (Mutter)

---

Ort, Datum

---

Sorgeberechtigter (Vater)

Die Abholberechtigten stimmen mit ihrer Unterschrift der Datenverarbeitung durch die Kita zu. Diese Zustimmung kann jederzeit bei der Kindertageseinrichtung oder dem Träger widerrufen werden. Bezüglich des Verarbeitungsrahmens und der Betroffenenrechte verweisen wir auf die nachfolgende Datenschutzerklärung.

---

Ort, Datum, Unterschrift/en Abholberechtigte/r

**Datenschutzinformation gemäß § 15 KDG zur Einwilligung der Datenverarbeitung gemäß § 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) und § 8 KDG**

Die zum Zweck der Abholregelung erhobenen Daten werden benötigt, um die Abholberechtigung zu prüfen und im Bedarfs- oder Notfall außer den Sorgeberechtigten auch die Abholberechtigten kontaktieren zu können. Die Daten werden durch die Kindertageseinrichtung bzw. den Träger im Verwaltungsprogramm Kita Plus erfasst und verarbeitet, welche durch Fa. BMS-Consulting GmbH (Fürstenwall 172, 40217 Düsseldorf) als Auftragsverarbeiter betrieben wird. Die Daten werden nur solange gespeichert, wie die Abholberechtigung gültig ist, sofern eine längere Speicherung der Information nicht aus anderen Gründen notwendig oder vorgeschrieben ist. Spätestens jedoch mit Beendigung des Betreuungsvertrages für das Kind, auf das sich die Abholberechtigung bezieht, werden die Daten gelöscht.

**Einwilligung und Widerruf**

Mit Ihrer Unterschrift erteilen Sie die Einwilligung, Ihre Daten im vorgenannten Rahmen zu bearbeiten. Sie können diese Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen mündlich oder schriftlich bei der Kita oder dem Kita-Träger widerrufen. Der Widerruf gilt nicht rückwirkend, sondern für die weitere Datenverarbeitung ab dem Eingang des Widerrufs.

**Weitere Betroffenenrechte**

Daneben haben Sie das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung Ihrer Daten sowie das Recht der Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt, Roßmarkt 23, 60311 Frankfurt, info@kdsz-ffm.de, www.kath-datenschutzzentrum-ffm.de, Tel.: 069 - 58 99 755-10. Maßgeblich für den Datenschutz der katholischen Kirche ist das Kirchliche Datenschutzgesetz (KDG).

Sie können sich bei Fragen zum Datenschutz jederzeit an den Verantwortlichen

---

(Name Anschrift und Kontaktdaten der Kirchengemeinde bzw. des Trägers)

oder den Betrieblichen Datenschutzbeauftragten (Bistum Fulda, Betriebliche Datenschutzstelle, Paulustor 5, 36037 Fulda, datenschutz-kirchengemeinden@bistum-fulda.de) wenden.

## Berechtigungserklärung zur Essensversorgung

Mein/Unser Kind (Name, Vorname) \_\_\_\_\_

darf Speisen und Getränke, die in die Kindertageseinrichtung mitgebracht werden oder in den Gruppen zubereitet werden, verzehren.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Mutter/Sorgeberechtigte

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Vater/Sorgeberechtigter

### **Einverständniserklärung zum Umgang mit Zecken**

Name des Kindes: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Aus medizinischer Sicht ist das Entfernen von Zecken möglichst zeitnah zum Zeckenbiss sinnvoll. Um eine Zecke bei Ihrem Kind in der Kindertageseinrichtung entfernen zu können, benötigen wir Ihr Einverständnis.

- Ja, ich/wir sind mit der Zeckenentfernung nach folgendem Vorgehen einverstanden:
- Die Zecke wird schnellstmöglich von dem pädagogischen Fachpersonal entfernt.
  - Die Stelle, an der die Zecke entfernt wurde, wird mit einem wasserfesten Stift markiert.
  - Das Personal informiert die Sorgeberechtigten bei Abholung über die Zeckenentfernung, um die Hautstelle wegen möglicher Borreliose – Gefahr beobachten zu können.

Ich/Wir stelle/n den Träger der Kath. Kindertageseinrichtung und dessen Leitung und Fachkräfte im gesetzlich zulässigen Umfang frei von der Verantwortung und Haftung für Schädigungen, die durch oder anlässlich der oben genannten Maßnahme entstehen.

- Nein, ich/wir sind nicht mit der Zeckenentfernung einverstanden und vereinbaren folgendes Vorgehen:
- Unverzügliche Information der Sorgeberechtigten über den Zeckenbiss.
  - Sorgeberechtigte entfernen die Zecke umgehend selbst oder lassen sie durch Dritte entfernen (z. B. Kinderarzt).

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Mutter/Sorgeberechtigte

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Vater/Sorgeberechtigter

## Sozialdatenschutz

### Verpflichtung zum vertraulichen Umgang mit personenbezogenen Daten

Die Kindertageseinrichtung erhält im Rahmen ihrer pädagogischen Arbeit viele Einblicke betreffend die Person und Familie der aufgenommenen Kinder. Beim Erheben, Verarbeiten und Nutzen dieser Kinder- und Familiendaten hat sie das Sozialgeheimnis zu wahren (§ 35 SGB I) und die einschlägigen Sozialdatenschutz-Bestimmungen zu beachten.

In diesem rechtlichen Rahmen sind auch Sorgeberechtigte mit eingebunden, insbesondere in der Bring- und Abholsituation und besonders dann, wenn sie ihr Kind in der Eingewöhnungsphase in der Kindertageseinrichtung begleiten oder die Kindertageseinrichtung für einen oder mehrere Tage besuchen (Hospitation).

Das macht es erforderlich, dass sich die Sorgeberechtigten verpflichten, im Außenverhältnis Verschwiegenheit zu wahren über jene Daten, die sie über andere Kinder und deren Familien sowie über die Fachkräfte bei den genannten Tätigkeiten in der Kindertageseinrichtung durch Gespräche erfahren z.B. mit den Kindern oder eigene Beobachtungen und Eindrücke. Diese Pflicht zur Verschwiegenheit gilt auch für Betriebs- und Geschäftsdaten, die die Kindertageseinrichtung und den Träger betreffen und für den Umgang mit Fotoaufnahmen.

### Daher bitten wir Sie um Abgabe der folgenden Verpflichtungserklärung:

Hiermit verpflichte ich mich, gegenüber Außenstehenden Verschwiegenheit zu wahren über

(1) alle personenbezogenen Daten, die mir im Rahmen der Eingewöhnung bzw. Hospitation in der Kindertageseinrichtung über andere Kinder und deren Familien bekannt geworden sind,

(2) alle nicht offenkundigen Betriebs- und Geschäftsdaten, die ich über die Kindertageseinrichtung und ihren Träger erfahren habe.

Ich verpflichte mich zudem, eigene Fotoaufnahmen ausschließlich für private Zwecke anzufertigen und nicht zu veröffentlichen.

Vorname und Nachname der Mutter/Sorgeberechtigte: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Mutter/Sorgeberechtigte

Vorname und Nachname des Vaters/Sorgeberechtigter: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Vater/Sorgeberechtigter